

Nummer
4
22. Januar 1928

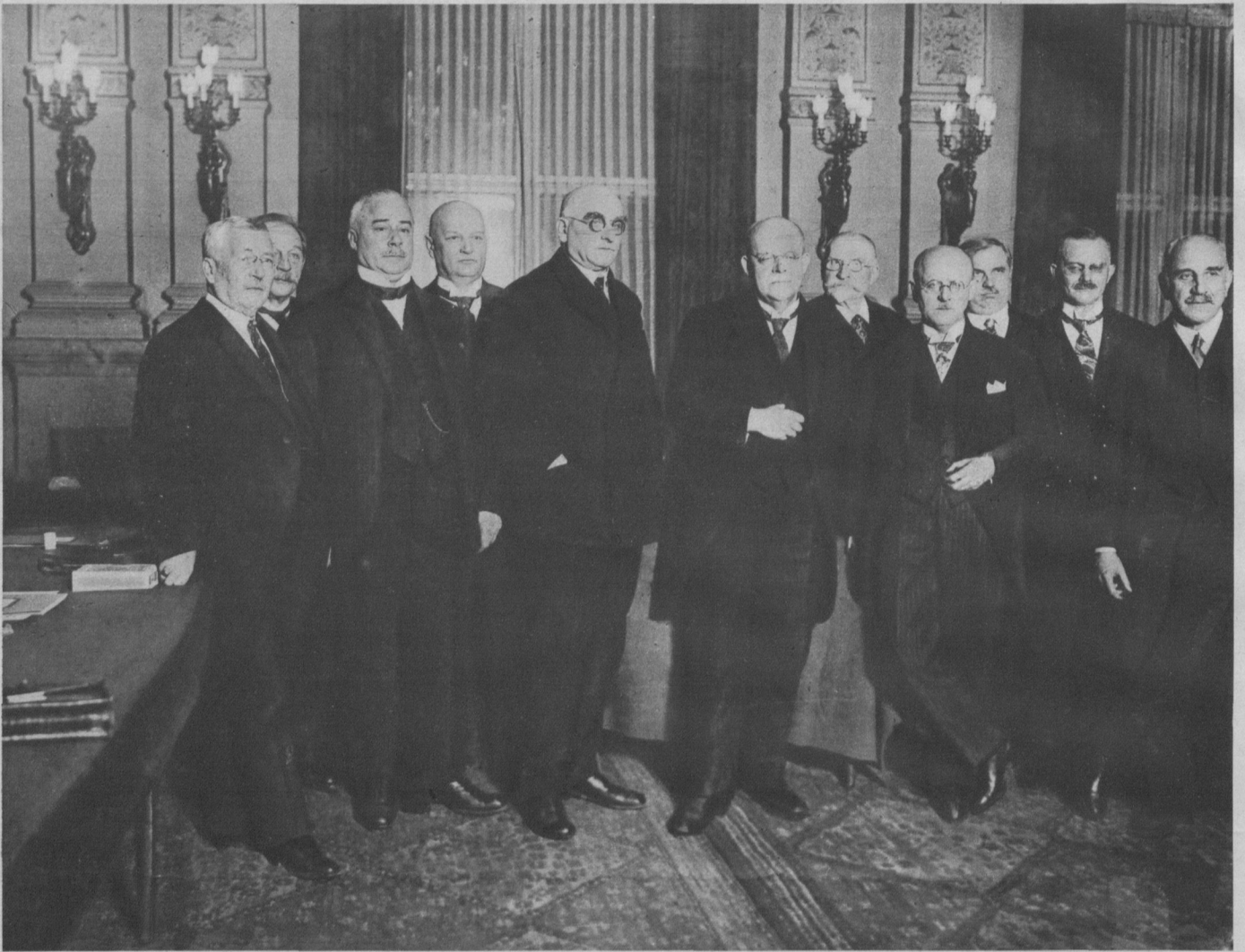
Zeitbilder

Beilage zur
Dossischen
Zeitung

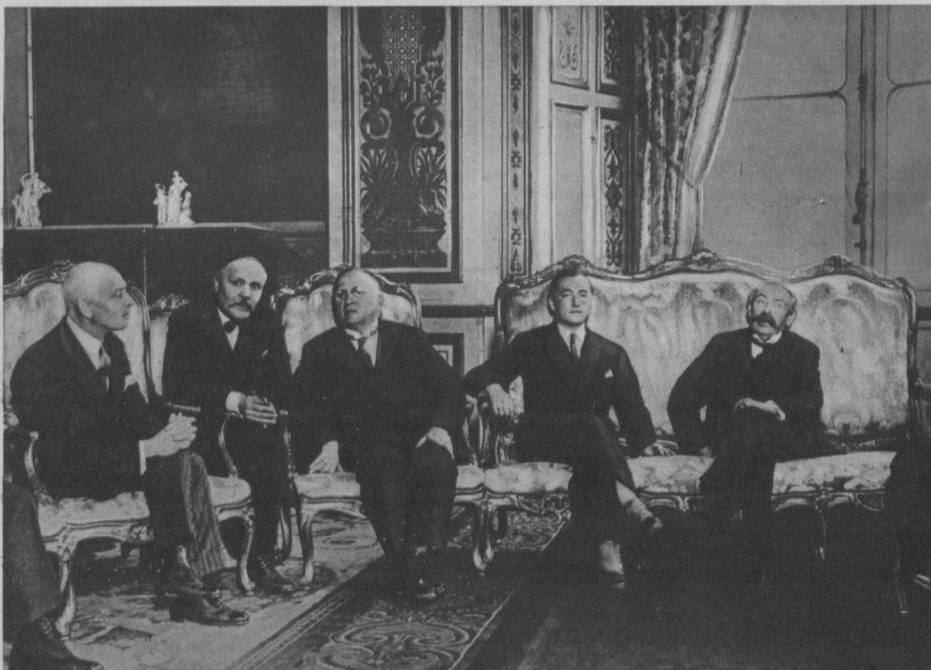


Der Raum der Dichter-Grabstätten in der Westminster-Abtei, in dem jetzt auch der Leichnam Thomas Hardys beigesetzt wurde.

G. P. U.



Von der Länderkonferenz in Berlin: Der Reichkanzler mit den Führern der Länder. Graudenz.
 Von links nach rechts: Ministerpräsident Leutheuser (Thüringen), Bürgermeister Donandt (Bremen), Staatspräsident Bazille (Württemberg), Ministerpräsident Schröder (Mecklenburg), Ministerpräsident Braun (Preußen), Reichkanzler Marx, Staatspräsident Ulrich (Hessen), Ministerpräsident Held (Bayern), Staatspräsident Kemmele (Baden), Ministerpräsident Heldt (Sachsen), Bürgermeister Petersen (Hamburg).



Vorkämpfer Pan-Europas: Zweiter von links Loucheur, dann Koch-Weser, Graf Coudenhove, Briand bei Vorbereitungen zum Paneuropäischen Kongreß, der im Dezember in Paris stattfinden soll. Kutschuk

BLUMEN- PORTRÄTS

Zu den Bildern auf der nächsten Seite

Früher war das photographische Abbild einer Blume ein recht trockenes, lehrhaftes Ding, das beinahe nur wissenschaftlichen, selten künstlerischen Wert hatte. Auf den Gedanken, ein Pflanzen-Einzelwesen zu porträtieren, sind wir erst heute gekommen, denn wir glauben jetzt zu sehen, daß auch ein Gewächs ein Individuum ist mit einem ganz ausgesprochenen Charakter, unterschieden von seinen Artgenossen. Der Künstler versucht, die Persönlichkeit einer Pflanze ähnlich lebendig zu erfassen, wie der Bildnismaler einen Einzelmenschen. Pflanzenporträts sind besonders Albert Renger-Paßsch, Bad Harzburg, gelungen. Arbeiten dieses Lichtbildners waren



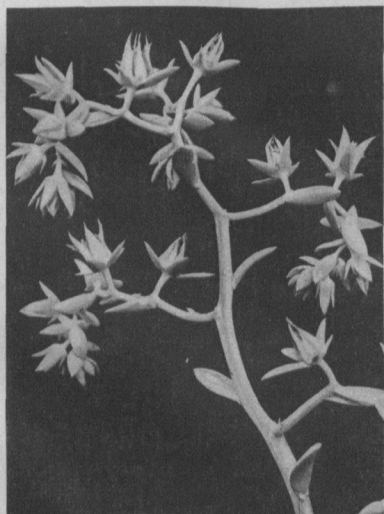
Blumen-Porträts:
Seeigel-Kaktus.



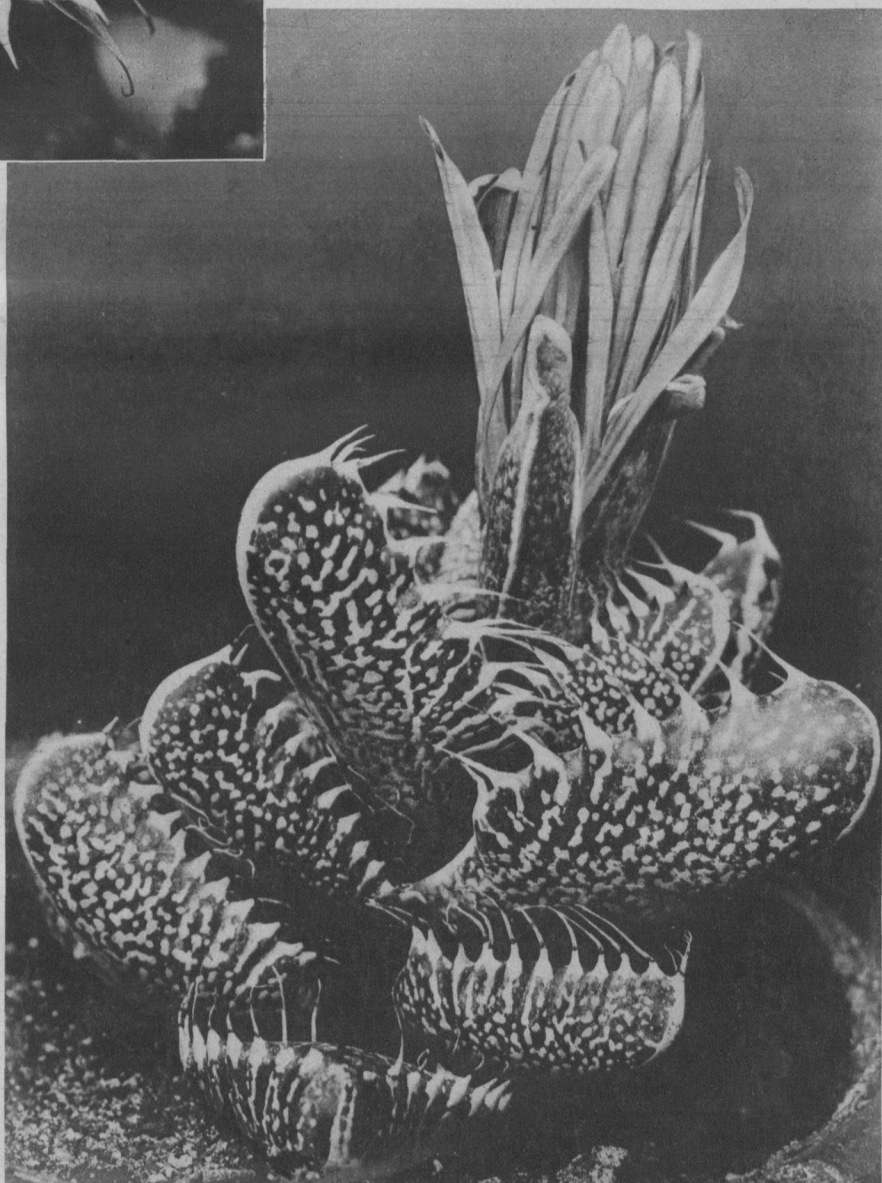
Eisraut-
Pflanze.

den Kennern schon aufgefallen; eine Ausstellung seiner Photographien in Paris hat dort alle Welt entzückt. Renger-Patzsch hat an Kalteen, Orchideen, Kannenblütlern und Eispflanzen ein besonderes, sehr modernes Vergnügen. Er hat ein Gefühl dafür, was für ein Schauspiel in einer Pflanze steckt, deren Blätter dick und energisch wie Hummerscheren sind, leopardenhaft gefleckt, dazu höchst unliebenswürdig mit krallenartigen Gebilden und Haaren besetzt. Er läßt uns seinen Humor spüren, wenn er im Bild

(Fortsetzung auf Seite 6.)



Blütenzweig des mexikanischen Nebeltrauts.



Faserblume (*Mesembrianthemum bigrinum*).
Aufnahmen von Renger-Patzsch, Harzburg.



Schweizer Wintersport: Ein kühner Stisprung bei Klosters.
Unten: Die von Sonnensegeln beschattete Hauptkurve der Schagalp-Bobbahn.

Berni.

Meerkämper.

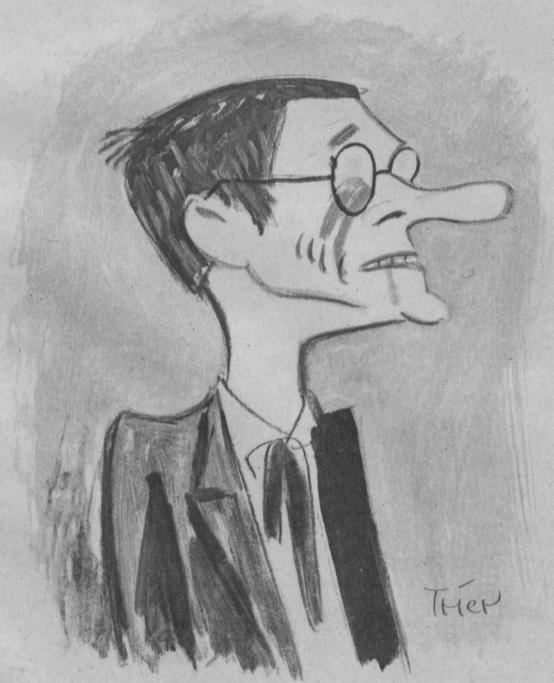




„Rose Bernd“ im Lessing-Theater: Käte Dorsch als Rose und Ferdinand Hart als Flamm.

v. Gutenberg.

VON DEN BÜHNEN



Karl Valentin, der ausgezeichnete Münchner Humorist, der jetzt in Berlin auftritt.
Zeichnung von Walter Teier.



Die Gattin des Bildhauers de Fiori mit Alfred Abel in dem Film „Eine Nacht in Yoshizawa“.
Beckersachs.



Schiffsbrand im Hafen: Der Dampfer „Seneca“ in Flammen vor dem Kai von Hoboken.

zeigt, wie diese dicken Blätter, ähnlich wie anbetende, zurückgebeugte, von einer höheren, zarten Macht gebannte Drachen sich um die Blüte scharen und drängen. Um eine Blüte, die wie ein wunderbares Bündel züngelnder Flammen in die Höhe schießt. Und zugleich überzeugt uns dieser Photograph davon, daß im Aufbau jener Pflanze etwas von einer Idee zu einem Poelzigischen Brunnen steckt. Er liebt ferner die aufschnellende Linie mancher Klein-Orchideen, die ihre gefleckten oder gestreiften Blüten wie ein Feuerwerk in den Raum schießen. Er bringt heraus, wie hier eine Blüte, dort ein Stengel zart und doch, köstlich fleischig ist, hellglänzend und halbdurchsichtig und doch kein Wachs oder Porzellan. Wenn er den Strahlenstern einer Echinopsblüte aufnimmt, so läßt er uns wirklich den entzündenden Kranz der Staubgefäße sehen, die wie ein Kreis kleiner Tänzer das vertiefte Rund des Blüteninnern umschweben, Tänzer, teils zärtlich geredt,



teils vor Lust zärtlich gekrümmt. Dieser Photograph sieht das, woran so viele vorbeigehen. Er sieht das Kleine, das doch alle Reize von Ewigkeitsdauer ebenso in sich birgt wie das sogenannte „Große“. Er arbeitet nicht nur wie viele andere mit Auge, Linse, Platte und Entwickler, sondern auch mit Hirn und viel mit Herz. Ein paar Gräser oder Binsen, überkrustet mit Reiskristallen, sind ihm Motiv genug, da er herausbringt, wie wundervoll bewegt und manchmal tragisch geknickt von Wind und Frost sie in der eisigen Watte des Schnees stehen. Das macht er im Bildausschnitt wie der feinste Japaner. Die trostigen Harzantennen oben am Brocken, von tausend Winden gebogen, geknickt und angefressen, haben es ihm auch angetan. Er macht ein kleines Bild-drama daraus, wie sie unter Schneelasten gebeugt vor dunklem Gewölk stehen, gefesselten Titanen oder Dämonen gleich. Schn.

Ein eigenartiges Eisenbahnunglück in Kanada.
Phot. Kutschuk

RÄTSEL

Silben-Rätsel.

Aus den Silben:

acht — big — bir — cer — chen — dou — di — e
 — ei — en — erz — fäl — flit — ge — ge — gel —
 gni — gold — ha — haus — hu — in — irr — is
 — ka — keit — ki — ko — kost — le — le —
 lek — ler — lie — ma — man — manns — mus
 — nik — now — o — pe — pel — ra —
 rei — ris — ro — rock — ru — sam — scher
 — schrift — sei — stamm — stel — stern —
 ta — tech — tells — ter — tes — to — tro — un
 — van — war — wols — zi —

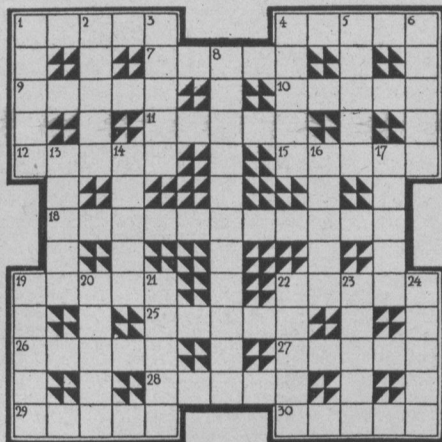
sind 23 Wörter zu bilden, deren erste und letzte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, einen Spruch und seinen Verfasser ergeben.

1. Fluß zur Ostsee, 2. mitteleuropäischer Höhenzug, 3. Literat, 4. angewandte Wissenschaft, 5. Naturerscheinung, 6. Käse, 7. Chemiker, 8. russischer Vorkriegspolitiker, 9. spanischer Dichter, 10. gesunde Nahrung, 11. Himmelskörper, 12. Gewerbe, 13. Bauwerk am Bierwaldst. See, 14. glänzender Land für Maskenkostüme, 15. Blütenstand, 16. Teil eines Baumes, 17. Fremdwort für Unerkanntheit, 18. Kartenspiel, 19. Verbrecher, 20. abgekürzter Männername, 21. mangelnde Sorgfalt, 22. unglücklicher Höhenkäufer, 23. fruchtbare Erde.

Entwicklung.

Zwei Typen geben wir euch auf,
 Zu raten in Geduld.
 Nehmt ihr dem ersten seinen Kult, —
 Er legt meist wenig Wert darauf,
 Ist ohne ihn auch, was er ist, —
 Entsteht der andere. Indessen,
 Wenn ihr hier jeden Kult vernichtet,
 Der hat ihn sicherlich besessen.

Kreuzwort-Rätsel.



Wagerecht: 1. Teil des Jahres, 4. trojanischer Held, 7. Geigenbauer, 9. Land in Afrika, 10. Wintersportgerät, 11. soviel wie Heil, 12. Insektenlarve, 15. Baum, 18. Südfucht, 19. flüchtiger Duft, 22. Völkerstreit, 25. Gespinnst, 26. Weichselmündung, 27. Wurfeine, 28. Amtskleidung, 29. Künstler, 30. saure Flüssigkeit.

Senkrecht: 1. Längenmaß, 2. Laufvogel, 3. Gefäß, 4. Stadt in Sachsen, 5. moderne technische Errungenschaft, 6. altgriechischer Weiser, 8. süd-amerikanisches Land, 13. Meergott, 14. Lobgesang, 16. Tiroler Held, 17. Maschinenteil, 19. Land in Indien, 20. Musikinstrument, 21. amerikanischer

Millionär und Wohltäter, 22. Angehöriger eines indogermanischen Volksstammes, 23. antiker Schlachtort, 24. Männername.

Erzeflor.

Wie schwingt der Eins auf starken Flügeln
 Sich in die Lüfte leicht und frei!
 Nichts kann den stolzen Flug ihm zügeln
 Hoch ob der Erde Dunst und Zwei.

So strebt aus niederm Menschenleben
 Auch himmelan der Genius,
 Um hoch und höher stets zu schweben
 Bis zu der Sonne Flammenkuß.

Doch stolz verachtet er das Ganze,
 Das ihm die Kleinen bringen dar;
 Was kümmert auch im Aetherglanze
 Der Späßen Lob den Königsaar?

Lösungen der Rätsel aus voriger Nummer.

Silben-Rätsel:

Die Kunst ist Freude an sich, am Dasein, an der Allgemeinheit. Richard Wagner.

1. Diana, 2. Immergrün, 3. Eiland, 4. Kanone, 5. Unter, 6. Nora, 7. Säbel, 8. Fedel, 9. Infelsberg, 10. Saite, 11. Lannendbaum, 12. Forte, 13. Rudi, 14. Einstein, 15. Utah, 16. Dose, 17. Erbsbrot, 18. Mummat, 19. Natter, 20. Studi, 21. Ipswich, 22. Chronika, 23. Außenleiter, 24. Morgenland, 25. Dievenow, 26. Angelika, 27. Seetang, 28. Entlein, 29. Ire, 30. Neujahr.

Sehr und Ieer: Solon, Salon.

Symbolisch: Gram(m).

Gründlicher Wandel: Erb(arm)en.
Menschlich und unmenschlich: Base.

Zeitbilder-Anzeigen

Eine Frauenärztin über Lukutate



Mit Ihren Lukutate-Ergebnissen habe ich bei meinen Patienten glänzende Erfolge zu verzeichnen. Die Wirkung tritt oft verblüffend schnell ein. Ich betrachte Lukutate als eine Erfindung für das Heer der vorzeitig alternden Frauen. Ich beglückwünsche Sie dazu.

Eine 64 Jahre alte Beamtentöchter, die 2 Zentner wog, offene Beine, Verdauungsbeschwerden, Herzbeschwerden, Atemnot usw. hatte, hat in 3 Monaten 18 Pfund abgenommen und sämtliche Beschwerden verloren. — Eine 18 Jahre alte Fabrikantentochter hatte Gicht und Schüller voller Biesel und Mieser, Verkopfung, machte ihrer Umgebung das Leben schwer. Schon nach 4 Wochen sind sämtliche Biesel verschwunden; das Nädel singt den ganzen Tag. — Eine 53 Jahre alte Offizierstochter, Gallensteine, Blinddarm entfernt, vollkommen ergraut, großer Haarverlust usw. Nach 3 Monaten zeigt sich ein dichter, dunkler, frischer Haarwuchs, die graue Gesichtsfarbe verschwunden. Die Dame ist kaum zum Wiedererkennen ...

Was ist Lukutate?

Lukutate, so genannt nach einer indischen Frucht, ist eine Zusammenfassung aller Begriffe, die wir als Verjüngungsfaktoren kennen. Lukutate als Drüsen-Diät ist das „Perpetuum mobile“ der Verjüngung durch Stofferneuerung und Steigerung der Lebensenergie.

Lukutate kann als das Drüsenmittel der Zukunft bezeichnet werden. Es entspricht einem dringenden Bedürfnis, wie Erfolge und Nachfrage beweisen. Ein großes, dankbares Publikum empfiehlt Lukutate von Mund zu Mund.

Zahlreiche Ärzte haben Lukutate als Drüsen-Verjüngungs-Mittel lobend begutachtet.

Man wählt je nach Geschmack oder wechselt:

- Lukutate - Gelee - Früchte**
die süße Geschmacksform Mk. 2.75
halbe Packung Mk. 1.45
- Lukutate - Bouillonwürfel**
für den, der „süß“ nicht mag, sowie für
Korpulente und Diabetiker Mk. 2.75
- Lukutate - Mark**
Marmelade als Brotaufstrich etc. Mk. 2.75
- Lukutate - Beerensaft**
(mit indischem Rohrzucker) Mk. 2.60
- Lukutate - Mark konzentriert** .. Mk. 7.—
- Lukutate - Tinktur**
30 g-Tropfglas Mk. 2.75

Die Herstellung untersteht der ständigen Kontrolle des beidseitigen Nahrungsmittel-Chemikers Dr. Launstein.

In Apotheken, Drogerien, Reformhäusern erhältlich. — Literatur ab Fabrik:

Wilhelm Hiller, Nahrungsmittel - Werke, Hannover
 zugleich Hersteller der
Brotella - Darm - Diät nach Prof. Dr. Gewecke.

HUMORIDES TAGES

Humor des Auslands.

Ich bin Ammersee-Kapitän! Eines Sonntags, als ich mit meinem Kahn von Stegen nach Buch und von Buch nach Schondorf pendle, höre ich unter meinen Fahrgästen folgendes Gespräch zwischen Vater und Sohn: „Schau, Biäble, däs ischt a See. Hat hübsch a Nehmlichkeit mit 'm Weltmeer. Der Unterschied ischt eigentli bloß der, daß d' auf 'm See net seerant wirft, sondern bloß auf 'm Weltmeer.“

„Batr, was ischt däs, seerant?“
„No, wenn du in einer Tour schboibe muaszt!“

Der Bub steht darauf nachdentlich an der Keling und schaut ins Wasser. Dann sagt er plötzlich, bestümmert zu seinem Vater aufblickend: „Du, Vater, hascht di am End net do täuschst? Ischt's net do vielleicht's Weltmeer und net dr Ammersee?“

„Warum, Biäble?“

„Weil i moim, i muaszt schboibe!“
(„Fliegende Blätter.“)

Klatfch. „Was sät me eigentlich über de Notsherr und sini Hushälter?“

„I wäs nüüd! I wäß nu, as wo's brennt hät, daß beidi ime Nachthemp zom glische Fenster use glueuet händ!“
(„Rebelpalter.“)



Sie: „Mein, nein, Herr Schmid, ich gebe Ihnen keinen Ruß, ehe Sie nicht Ihre Wäste abgenommen haben!“
(„Sat. Ev. Post.“)

Im Café erscheint einer der bekanntesten Börsenwölfe mit seinen beiden Töchtern. „Ah, die aufgewertete Cilly' und die gefallene Fiolde“, höre ich am Nebentisch fagen. Ich betrachte mir die letztere, ein hübsches Mädchen mit unschuldvollen Zügen . . .

Discretion. „Ja, woher wissen Sie denn meinen Geburtstag, Herr Pöppke?“

„Ja, da stammen Sie, gnädiges Fräulein. Hat mir mein Freund Meier vom Einwohneramt verraten —, aber natürlich nur den Tag, nicht das Jahr!“
(„Meggendorfer Blätter.“)

Zeitbilder-Anzeigen



Zu Haus-Trinkkuren

bei Gicht, Rheumatismus, Zucker-, Nieren-, Blasen-, Harnleiden (Harnsäure), Arterienverkalkung, Frauenleiden, Magenleiden usw.

Man befrage den Hausarzt!

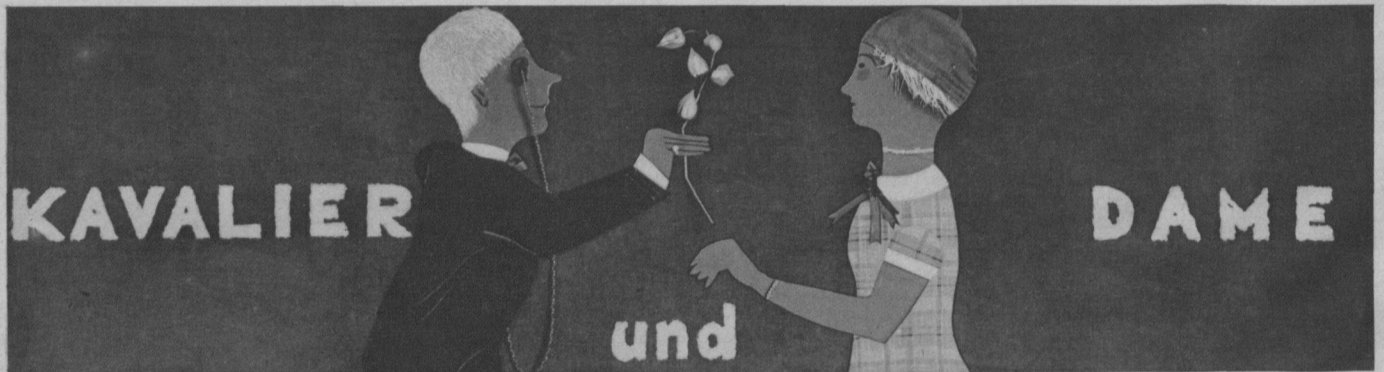
Brennenschriften durch das Fachinger Zentralbüro, Berlin W 8, Wilhelmstrasse 55.

Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken u. Drogerien sowie in Berlin bei der Versandstelle der Staatsquellen Fachingen und Niederselters, Berlin SW 11, Schöneberger Strasse 16 a. Telefon: Lützow Nr. 8260/61.

Freiheit
oder Zwang

in der Erziehung? Auch auf diese Frage antwortet der „Führer durch das private Unterrichts- und Erziehungsvesen Deutschlands“.

Dieses Buch enthält die Adressen vorzüglicher Unterrichts- und Bildungs-Institute aller Gattungen, vom Gymnasium bis zur Vorschule, von der Handelslehranstalt bis zur Ausbildungsstätte für Krankenpflege. Zu beziehen ist das Werk zum Preise von M. 1.80 durch alle Buchhandlungen oder durch den Verlag, Berlin SW 68, Kochstraße 22-26



Das neue Ullstein-Sonderheft „Kavalier und Dame“, ein Führer durch die modernen Lebensformen, ist für Mark 1.25 überall zu haben.

Verlag und Druck: Ullstein, Berlin SW. Verantwortlich für die Redaktion: Wilhelm Meyer (Wm), Berlin-Charlottenburg. Für die Anzeigen: Dr. Kurt Eichler, Berlin.